



ROMANIK – Tag der offenen Tür Samstag, 15. Oktober 2011

Kostenlose Führungen in mystischen und spärlich beleuchteten Räumen von Kirchen und profanen Bauten bringen Sie dem Mittelalter ein Stück näher, eröffnen Ihnen einen neuen Blickwinkel auf eine Epoche, welche voller Geheimnisse ist. Vertiefen Sie sich in die biblischen Darstellungen und tauchen Sie ein, in eine Welt, die dem Seelenheil alles unterordnet.

Romanische Stätten öffnen ihre Tore. Es handelt sich um Bauwerke, die bedeutende architektonische und künstlerische Elemente aus der Kunstepoche bis 1300 aufweisen. Am Tag der offenen Tür kann die Alpine Straße der Romanik mit öffentlichen Verkehrsmitteln und eigenen Shuttlebussen erfahren werden. www.stiegenzumhimmel.it

Kloster St. Johann in Müstair (CH) Romanische Malerei an der Wand und in der Kiste Entdecken Sie gemeinsam mit dem Kunsthistoriker Michael Wolf die romanischen Wandmalereien in der Klosterkirche von Müstair. Führung in deutscher Sprache um 9.45 und 14.45 Uhr Eintritt: freiwillige Spende Das Klostermuseum ist von 9.00 bis 17.00 geöffnet	Postauto CH
St. Johann in Taufers im Münstertal Die Hospizkirche liegt am östlichen Ortsrand von Taufers, direkt neben der Straße von Glurns nach St. Johann in Müstair (CH) Im Presbyterium, im Obergeschoss des Westbaus und an der Nordfassade sind noch sehr gut erhaltene spätromanische Wandmalereien zu sehen. Ganztägig geöffnet, Führungen um 10.30, 11.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr	Postauto CH
Stadt Glurns 11.00 und 14.00 Uhr Stadtführung, Treffpunkt: am Rathausplatz heißen wir Sie mit einer kleinen Erfrischung willkommen, Dauer 1 Std	Postauto CH oder Citybus Mals
St. Benedikt in Mals - Am westlichen Ortsrand von Mals gelegen. Die Entstehung der Kirche reicht in die Zeit Karl des Großen um 800 zurück. Geöffnet 10.00-17.00 Uhr, stündlich Führungen von 10.15 bis 16.15 Uhr und bei Bedarf.	Shuttle 1 oder Citybus Mals



<p>Benediktinerstift Marienberg Das Museum und die Sonderausstellung „Einblick in die Sammlungen des Klosters – Die Briefmarkensammlung“ können von 10.00 bis 17.00 bei freiem Eintritt besichtigt werden. Als Ergänzung dazu wird von Zeit zu Zeit die Krypta für eine kurze Besichtigung geöffnet.</p>	<p>Shuttle 1 oder Citybus Mals und 20 Min. Wanderung</p>
<p>Fröhlichsturm in Mals Genießen Sie vom Dach aus einen herrlichen Rundblick über die Ferienregion Geöffnet 10.45 - 17.00 Uhr, Führungen 10.45, 11.45 stündlich bis 16.45 Uhr</p>	<p>Shuttle 1 oder Citybus Mals</p>
<p>St. Nikolaus in Burgeis Chorturmkirche aus dem Jahre 1199 liegt am Nordostrand des Dorfes. Die Fresken lassen eine Verbindung zur „Marienberger Malschule“ erkennen. Mit Führung geöffnet 10.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>Shuttle 1 oder Citybus Mals</p>
<p>St. Jakob in Söles bei Glurns 1993 wiesen Archäologen unter dem Boden der heutigen Kapelle einen Vorgängerbau mit Rundapsis nach und stellten zahlreiche romanische Freskofragmente sicher. Aus dem Material konnten drei Szenen fragmentarisch zusammengefügt und auf einem Putzträger aufgebracht ausgestellt werden. Geöffnet 10.00 – 17.00, Führungen 10.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00</p>	<p>Ab Glurns 30 min. Wanderung</p>
<p>St. Johann in Prad am Stilfserjoch Die Kirche mit Rundapsis wird 1281 erstmals genannt. Die spätromanischen Fresken, von denen einzelne Reste sichtbar sind, wurden im frühen 15. Jahrhundert übermalt. Mit Führung geöffnet von 10.00 bis 17.00</p>	
<p>St. Veith am Tartscher Bühel Die Fresken in der Apsis (um 1220) wurden bei der Restaurierung 1999/2000 vollständig freigelegt. Sie sind der „Marienberger Malschule“ zuzuschreiben. Der Turm gilt als der älteste ungegliederte Turm im Vinschgau. In der Nähe der Kirche haben Archäologen ein rätisches Haus freigelegt. Mit Führung geöffnet von 10.00 – 17.00</p>	<p>Halbstündige Wanderung ab Bahnhof Mals</p>
<p>Churburg in Schluderns Die Burg wurde 1253 von den Bischöfen von Chur erbaut um den Vinschgau vor Invasoren zu schützen. Nach Besitzerwechsel und Umbauten präsentiert sich heute dem Besucher ein Renaissanceschloss. Die Nikolauskapelle aus spätromanischer Zeit ist erhalten geblieben. Die Nikolauskapelle ist während der Öffnungszeiten (10.00 – 12.00 und von 14.00 bis 16.30 Uhr) frei zugänglich</p>	<p>Vinschger Bahn oder Citybus Mals</p>



<p>Laas – Die St. Sisinius-Kirche am westlichen Ortsrand ist am wuchtigen quadratischen Turm mit Viereckhelm über dem Chorraum zu erkennen. Pfarrkirche zum Hl. Johannes dem Täufer - von der ursprünglichen Kirche ist die Ostwand mit rekonstruierter Apsis erhalten, ein Prachtbau aus Marmor, errichtet um 1220/1230. St. Markus (hinter der Pfarrkirche) - die im 12. Jahrhundert erbaute Kirche wurde im 18. Jahrhundert umgebaut und profaniert. Der Bau dient seit der kürzlich erfolgten Sanierung als Veranstaltungsraum. Geführte Wanderung zu den drei Kirchen ausgehend vom Bahnhof in Laas um 09.30, 13.30 und 15.30 nach St. Sisinius (9.45, 13.45, 15.45) und anschließend zur Pfarrkirche Laas und St. Markus (10.30, 14.30, 16.30)</p>	Vinschger Bahn
<p>Gemeinde Latsch - geführte Fahrt im Kleinbus Start um 10.00 und 14.00 am Bahnhof in Latsch – 10.15 / 14.15 St. Nikolaus in Latsch, 10.35 / 14.35 St. Stephans-Kirche in Obermontani/Morter – 11.25 / 15.25 Vigilius- und Blasius Kirche in Morter – 11.55 / 15.55 Karpophorus Kirche in Tarsch – 12.25 / 16.25 Kirche Unsere Liebe Frau am Bühel in Latsch – 12.55 / 16.55 Rückkehr zum Bahnhof.</p> <p>Die Stephans-Kirche bei Obermontani bleibt von 10.00–17.00 Uhr mit Führung geöffnet.</p>	Vinschger Bahn
<p>Schloss Kastelbell Das auf Felsen an der Vinschgauer Straße erbaute Schloss wurde bis 1998 von der letzten Nachfahrin der Grafenfamilie Hendl bewohnt. 1999 wurde die Führung dem Kuratorium Schloss Kastelbell übertragen. Von 14.15 bis 17.15 Uhr stündlich eine kostenlose Führung im Schloss, ausgenommen die 5 Räume der Kunstaussstellung Erich Stecher.</p>	Vinschger Bahn
<p>St. Prokulus Kirche in Naturns Am östlichen Ortsrand von Naturns gelegen. Im Kleinod aus der Frühzeit alpenländisch- christlicher Kunst sind die ältesten Fresken im gesamten deutschen Sprachraum – 8. Jh. - zu sehen. Die Kirche ist mit Führung geöffnet 9.30 bis 12.00 und 14.30 bis 19.00 Uhr Das gegenüberliegende Museum mit den Grabungsergebnissen von 1985/86 ist ab 14.30 frei zugänglich. Das gegenüberliegende Museum ist ab 14:30 Uhr frei zugänglich. In vier Raum-Zeit Stationen werden dort 1500 Jahre Geschichte lebendig. Friedrich Ganthaler referiert über die „Räter“ und Rebecca Santer über „Romanik“.</p>	Vinschger Bahn
<p>Schloss Tirol Die Portale von Schloss Tirol sind die hervorragendsten und am besten erhaltenen Beispiele romanischer Bauplastik in Tirol. Kostenlose Führung zur Romanik um 10.30, 11.30, 14.30 und 15.30 Uhr.</p>	Shuttle von Dorf Tirol, Parkplatz Vereinshaus zum Schloss



<p>Kirche St. Peter ober Gratsch (Gemeinde Dorf Tirol) Der Bau setzt auf den Resten zweier frühmittelalterlicher Kirchen auf. Unter den Bodenplatten wurden Grablegungen entdeckt, darunter ein Ziegelgrab. Ganztägig geöffnet Führungen um 10.30, 11.30, 13.30, 15.30 und 16.30 Uhr. Der Duft von gebratenen Kastanien weist den Weg.</p>	<p>Shuttle von Dorf Tirol, Parkplatz Vereinshaus zum Schloss Tirol und 10 Min. zu Fuß oder Linienbus Meran-Thurnstein</p>
<p>Maria-Trost-Kirche in Meran/Untermals (Romstraße) Die große romanische Saalkirche wurde bereits 1273 als Marienkirche erwähnt. Die ältesten aufgedeckten Fresken werden in das beginnende 13. Jahrhundert datiert. Mit Führung geöffnet um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr. Stadtbus Linie Nr. 2, Haltestelle Untermaiser Widum</p>	<p>Stadtbus Linie 2</p>
<p>Kirche St. Margareth in Niederlana Die Kirche gelangte 1215 durch Schenkung Kaiser Friedrichs II. an den Deutschen Orden und wurde in diesen Jahren mit Fresken versehen. Nach mehreren Restaurierungen sind die romanischen Malereien im Dreiapsidenchor wieder sichtbar. Mit Führung geöffnet von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr</p>	
<p>St. Jakob Grissian Führungen um 10.30, 11.00, 14.00, 14.30, 15.00 und 15.30 Uhr. Nach jeder Kirchenführung werden frische Äpfel und Apfelsaft gereicht. Nach einer 45 Min. Wanderung erreichen Sie die Kirche St. Apollonia oberhalb von Nals. Die Kirche ist zu diesem Anlass den ganzen Tag geöffnet.</p>	
<p>St. Jakob in Kastelaz bei Tramin Die Kirche steht auf einem Hügel oberhalb des Dorfes. Die Malerei der in drei Zonen unterteilten Apsis zeigt den thronenden Christus in der Mandorla und darunter das himmlische Jerusalem mit den Aposteln. In der Sockelzone liefern sich Fabelwesen heftige Kämpfe. Ganztägig geöffnet Führungen um 10.00, 11.00 und 15.00 Uhr</p>	

Änderungen vorbehalten

Wir danken allen Eigentümern/Betreibern der Stätten für die Einwilligung, diesen Tag der offenen Tür anzubieten.

